

A firefighter in a red jacket is seen from behind, holding a stretcher. The jacket has 'DLRG' in large yellow letters and 'SANITÄTER' in a yellow box below it. The scene is at night with emergency lights in the background.

**DLRG Stadtverband
Cottbus e.V.
Newsletter**

12.02.2021

**Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Stadtverband Cottbus e.V.
Newsletter**

**Liebe Kameradinnen und Kameraden,
Werte Freunde und Förderer der DLRG SV Cottbus e.V.,**

die Covid-19-Pandemie hat uns und unser Vereinsleben noch immer fest im Griff. Besserung scheint zwar in Aussicht, aber scheinbar doch noch immer in weiter Ferne. Und so fallen nicht nur Training, Ausbildungen oder Einsätze aus, auch die satzungsgemäße Durchführung unserer Jahreshauptversammlung muss infrage gestellt werden. Das macht uns nicht nur traurig, sondern sorgt natürlich auch für einen erheblichen Schaden für das Vereinsleben. Doch die Berichte unserer Kameradinnen und Kameraden, die bereits an Covid-19 erkrankt sind, zeigen uns auch, welche gesundheitlichen Beschwerden und Probleme aufgetreten sind.

Und so hoffen wir gemeinsam auf ein baldiges Ende des Lockdowns, einem raschen Wiederaufleben unseres Vereins und natürlich darauf, dass wir alle gesund bleiben.

Euer Vorstand der DLRG SV Cottbus e.V.

Inhalt

1) Verschiebung Jahreshauptversammlung.....	3
2) Einsatz- und Ausbildungsgeschehen während der Covid-19-Pandemie.....	4
3) Ausblick – Cottbuser Ostsee.....	5
4) Ausblick – Ankauf Fahrzeughalle.....	5
5) Förderung durch die VR Bank Lausitz eG.....	6

1) Verschiebung Jahreshauptversammlung

Das aktuelle Pandemiegeschehen macht aus der Sicht des Vorstandes eine Jahreshauptversammlung unmöglich. Alternativen, wie zum Beispiel die Durchführung einer digitalen Versammlung, stehen nicht im Selbstverständnis unseres Vereins. Denn gerade die Jahreshauptversammlung lebt von ihrer Geselligkeit und der Freude am gemeinsamen ehrenamtlichen Tun. Außerdem sehen wir mit einer Online-Veranstaltung gewisse Hindernisse für einen Teil unserer Mitgliedschaft.

Die Durchführung unserer Jahreshauptversammlung ist satzungstechnisch geregelt. Laut unserer Satzung §4 Abs. 2 muss die „*ordentliche Hauptversammlung [...] bis spätestens 30. März stattzufinden.*“ Doch das Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie gibt im §2a Abhilfe:

„(2a) Abweichend von § 36 des Bürgerlichen Gesetzbuchs ist der Vorstand nicht verpflichtet, die in der Satzung vorgesehene ordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, solange die Mitglieder sich nicht an einem Ort versammeln dürfen und die Durchführung der Mitgliederversammlung im Wege der elektronischen Kommunikation für den Verein oder die Vereinsmitglieder nicht zumutbar ist.“

Aus diesem Grund verschieben wir die Jahreshauptversammlung und hoffen auf einen Termin im frühen Sommer. Wir setzen aktuell auch alles daran, dass wir einen Durchführungsort finden, der für ca. 50-70 Personen bei notwendigem Abstand ausreicht. Wenn ihr Zugang zu einem solchen Ort habt, dann gebt uns doch bitte Bescheid.

Fristgerecht ist jedoch der Finanzbericht 2020 und der Haushaltsplan 2021 von unserem Schatzmeister fertiggestellt worden. Diesen könnt ihr bereits einsehen, meldet euch dafür einfach bei Stefan Schüttenhelm (schatzmeister@bez-cottbus.dlrg.de). An dieser Stelle möchten wir euch auch darüber informieren, dass wir die Mitgliedsbeiträge im Monat März einziehen.

Wir bitten euch diese Verschiebung zu entschuldigen und hoffen auf eine baldige Zusammenkunft.

2) Einsatz- und Ausbildungsgeschehen während der Covid-19-Pandemie

Wie ihr euch sicherlich vorstellen könnt, waren im vergangenen Jahr sehr viele Absicherungen und Ausbildungen gar nicht möglich. Doch gerade in den Momenten der Lockerung (nach den Sommerferien des vergangenen Jahres) hatten unsere Einsatzkräfte sowie unsere Ausbilderinnen und Ausbilder einiges zu tun. So konnten der Rettungsschwimmerlehrgang sowie die beiden Seepferdchen-Kurse trotz Unterbrechung erfolgreich durchgeführt werden. Unsere Einsatzkräfte leisteten immerhin 71 Hilfeleistungen in insgesamt über 1.500 Helferstunden. Eine genaue Aufstellung und einen ordentlichen Rückblick erhaltet ihr dann selbstverständlich bei der Jahreshauptversammlung.

An dieser Stelle möchten wir jedoch nicht das Einsatzgeschehen vergessen, dass erst aufgrund der Pandemie entstand. Seit Januar befinden sich einige wenige unserer Kameradinnen und Kameraden im Einsatz für das Cottbuser Gesundheitsamt als sogenanntes mobiles Abstrichteam. Das heißt, dass sie zu Personen fahren, die nicht selbst zum Carl-Thiem-Klinikum für ihren Covid-19-Abstrich gehen können. Dieses Team könnt ihr gerne unterstützen. Wendet euch dafür bitte an Sebastian Münch (tl.einsatz@bez-cottbus.dlrg.de).

Wir danken euch allen – liebe Einsatzkräfte sowie Ausbilderinnen und Ausbilder – für das geleistete ehrenamtliche Engagement des vergangenen Jahres. Es war mitnichten ein einfaches Jahr und es wird uns vermutlich noch einige Wochen und Monate so begleiten.



3) Ausblick – Cottbuser Ostsee

So wie die Pandemie das alltägliche Leben zum Stillstand brachte, so war es der Sommer der das Befüllen des Cottbuser Ostsees zum Erliegen brachte. Doch, auch wenn die aktuelle Eissituation wieder für Stillstand sorgt, zurzeit sprudelt das Wasser aus dem Hammergraben in den Cottbuser Ostsee. Bis zu 3m³ in der Sekunde können durch das Einlaufbauwerk derzeit fließen, was für einen rasanten Anstieg in den angrenzenden Randschläuchen sorgt.

Doch nicht nur das Wasser ist endlich auf 47% der Wasserhöhe angestiegen (die große Aufgabe liegt ja in den letzten Metern), auch für uns haben sich einige interessante Aspekte ergeben. So hat bspw. die Wasserrettung eine feste Verortung im Hafenuartier erhalten. Doch die gezeigten Visionen stellen noch keinen Idealzustand dar, weswegen wir weiter alle Kräfte in Richtung der Entwicklung einer funktionsfähigen Wasserrettung am Cottbuser Ostsee stecken müssen.



Weitere Informationen zu den Entwicklungen am Cottbuser Ostsee findet ihr auch auf unserer Internetseite unter <https://bez-cottbus.dlrg.de/cottbuser-ostsee/>

4) Ausblick – Ankauf Fahrzeughalle

In der Jahreshauptversammlung des vergangenen Jahres haben wir uns gemeinsam auf den Ankauf der aktuell von uns genutzten Fahrzeughalle geeinigt. Hier gibt es viel Positives zu berichten, aber leider auch einen Wehrmutstropfen, der das Gesamtprojekt bis dato

nicht realisieren ließ. Denn die Stadtverwaltung Cottbus hat einem Verkauf vorläufig einen Riegel vorgeschoben, der mit grundlegenden Fragen des Eigenbedarfes begründet wird. Hier sind wir jedoch weiterhin im engen Kontakt mit der Verwaltung und hoffen, dass wir in den nächsten Wochen Klarheit über den weiteren Verlauf des Projektes erhalten.

Wenn wir dieses dann tatsächlich realisieren können, dann stehen uns zwei große Förderungen in Aussicht. Einerseits hat der Bundesverband der DLRG mitgeteilt, dass ein Ankauf des Geländes mit bis zu 20% gefördert wird. Andererseits haben wir mit der Unterstützung des Stadtsportbundes eine Verankerung des Projektes im sogenannten „Goldenen Plan“ erreicht. Auch hier würden wir im Realisierungsfall eine außerordentlich große Unterstützung erhalten.

Und so gilt es auch für den Ankauf der Fahrzeughalle, dass wir am Ball bleiben müssen. Doch dieser liegt aktuell weiterhin bei der Stadtverwaltung Cottbus – drücken wir fest die Daumen.



5) Förderung durch die VR Bank Lausitz eG

Um dann auch noch einmal mit schönen Nachrichten zu schließen, möchten wir uns abschließend bei den zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern im Rahmen des Spendenprojektes bei der VR

Bank Lausitz eG bedanken. Über 2.200 Euro wurden gespendet. In dieser Summe stecken auch 1.000 Euro, die wir als Unterstützung der VR Bank Lausitz eG erhielten. Nach dem Abschluss des Spendenprojektes konnten wir uns über eine weitere Spende durch die VR Bank Lausitz eG freuen.

Mit diesem Geld können wir nun zwei neue Metallgitterboxen, eine Schleifkorbtrage für unsere Strömungsretter sowie Prallschutzwesten und Helme für unsere Einsatzkräfte kaufen. Die damit verbundenen Kosten wären durch die Vereinskasse nicht so leicht aufzufangen, wären aber dennoch nötig gewesen.

In diesem Sinn danken wir allen Unterstützerinnen und Unterstützern, allen voran der VR Bank Lausitz eG.

The screenshot shows a crowdfunding interface. At the top, there is a navigation bar with the logo 'MEHR' and 'VR Bank Lausitz eG Meine Volksbank Raiffeisenbank'. A user profile for 'Robert Büschel' is visible with options for 'Mein Profil', 'Einstellungen', 'Unterstützungen', and 'Meine Projekte'. Below the navigation bar are links for 'Projekte einreichen', 'Projekte unterstützen', 'So funktioniert's', and 'Wir über uns'. The main content area features a photo of several people in red and blue rescue gear on a bridge. The title of the project is 'Unterstützung für die Strömungsrettung der DLRG' by 'DLRG Stadtverband Cottbus e.V.'. A blue progress bar shows the current funding status: 2.280 € raised from a goal of 1.500 €, with 28 fans and 21 supporters. A calendar icon indicates 5 hours remaining. An orange callout bubble highlights a '1.000 € Unterstützung durch VR Bank Lausitz'. At the bottom, there are tabs for 'Start', 'Pinnwand (2)', and 'Unterstützungen (21)', along with a button for 'Unterstützer werden'.

Im Auftrag des Vorstandes

Robert Büschel (Leiter Verbandskommunikation)

Impressum DLRG Stadtverband Cottbus e.V.

Adresse:

DLRG Stadtverband Cottbus e.V.
Deffkestraße 17
03044 Cottbus

E-Mail: mail@bez-cottbus.dlrg.de

Telefon: (0355) 49 45 297

Telefax: (0355) 48 67 770

Eingetragen im Amtsgericht Cottbus

Vereins-Register-Nr.: VR 28 CB

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Steffen Zernick, Vorsitzender
Sebastian Münch, 2. Vorsitzender
Beate Bröcker, Geschäftsführerin
Stefan Schüttenhelm, Schatzmeister

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs.2 RStV:

Steffen Zernick webmaster@bez-cottbus.dlrg.de

Leiter Verbandskommunikation:

Robert Büschel
Funk: 0176 / 84 56 10 38
ldvk@bez-cottbus.dlrg.de